

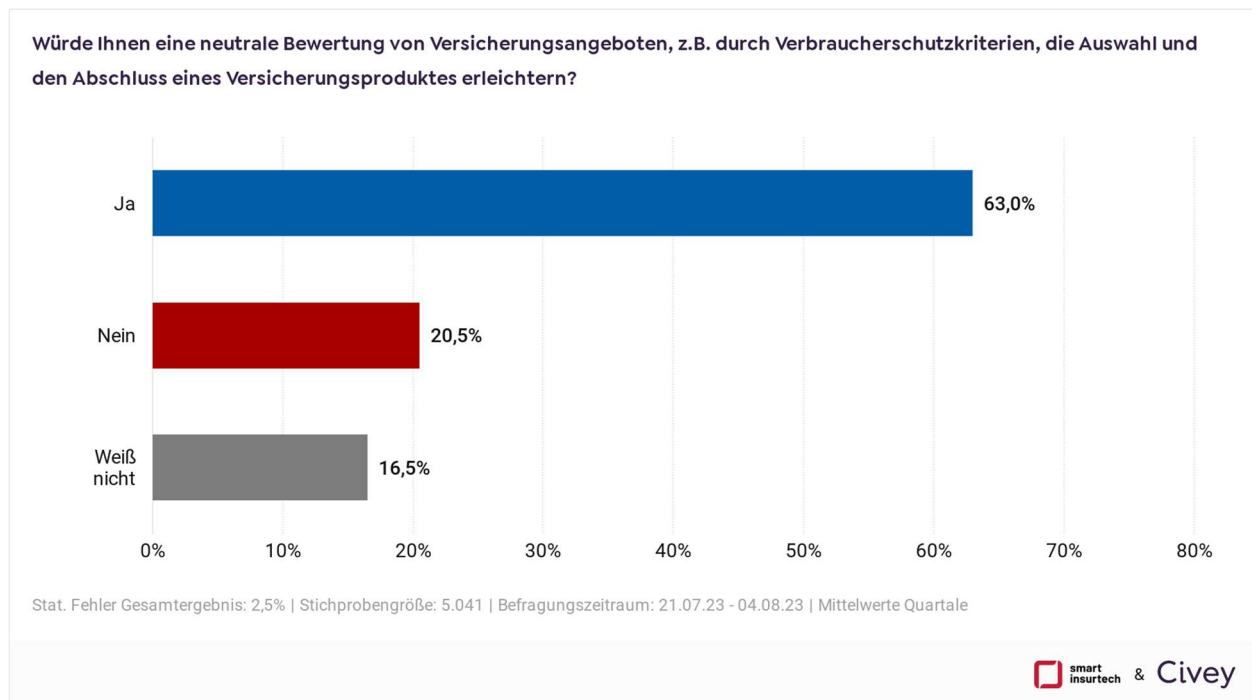
Pressemitteilung

Civey-Umfrage: Bedeutung objektiver Aspekte beim Versicherungsabschluss

Fast zwei Drittel der Befragten wünschen neutrale Bewertung von Versicherungsverträgen – Umsetzung in der Realität sieht anders aus

Berlin, 19. Oktober 2023. Eine neutrale Bewertung von Versicherungsangeboten – bspw. durch Verbraucherschutzkriterien – würde 63% der befragten Personen die Auswahl und den Abschluss eines Versicherungsproduktes erleichtern. Rund 21% antworteten mit „Nein“, rund 17% waren unschlüssig. Dies geht aus einer von der Smart InsurTech AG beauftragten repräsentativen Erhebung durch das Marktforschungsinstitut Civey hervor. In der Umfrage wurden 5.000 Personen befragt.

„Objektive Bewertungskriterien können die komplexe Versicherungswelt verständlicher und letztendlich auch kundenfreundlicher machen“, ist Sebastian Langrehr, Chief Sales Officer (CSO) der Smart InsurTech AG, überzeugt.



Besonders groß ist das Interesse an objektiven Bewertungsparametern in der Altersgruppe der 30-39-Jährigen (rund 70%) und der 40-49-Jährigen (rund 68%). In Bezug auf die regionale Verteilung zeigte sich, dass

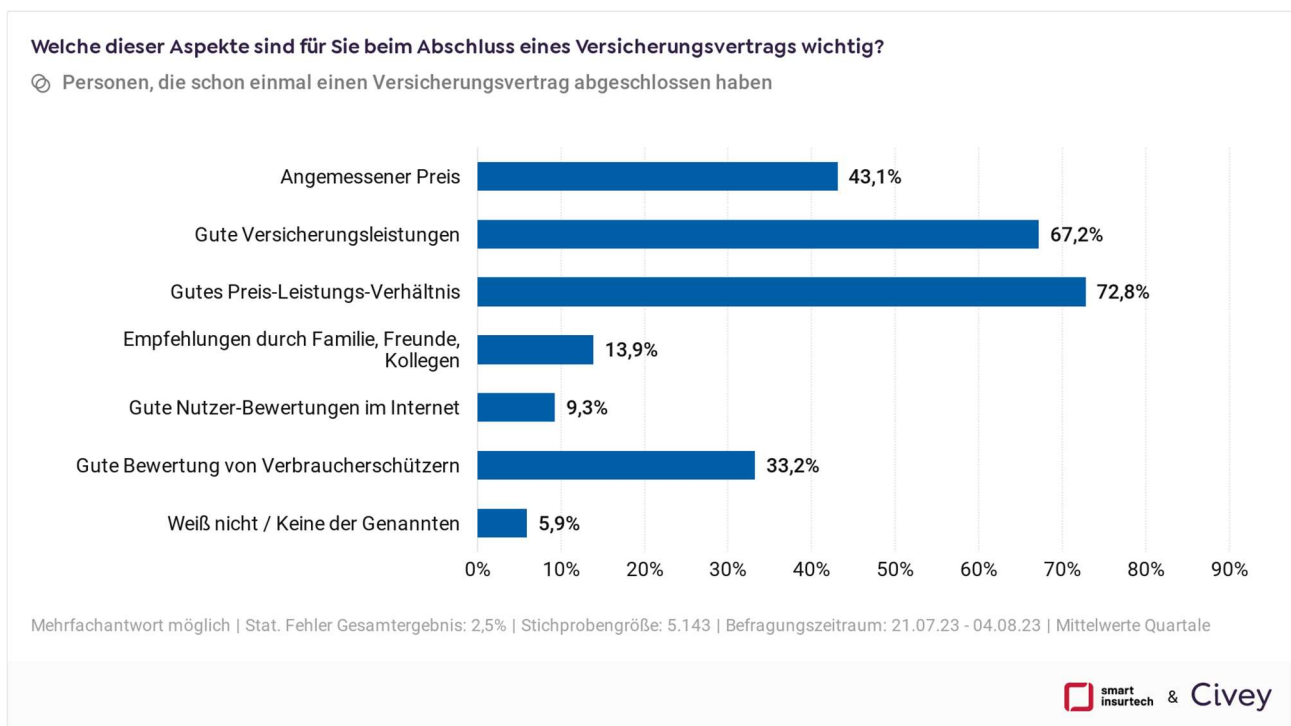
Befragte aus den westlichen und den östlichen Bundesländern nah beieinander liegen, was den Anspruch an neutrale Kriterien bei der Beurteilung von Versicherungsverträgen angeht (64% im Westen, rund 59% im Osten).

Wunsch und Wirklichkeit klaffen bei neutralen Kriterien auseinander

Zwar wünschen sich die meisten Befragten neutrale Bewertungsaspekte, doch wurden diese laut der Erhebung nur bei rund 27% während des letzten Versicherungsabschlusses berücksichtigt.

„Wir haben festgestellt, dass nach den Kriterien ‘Preis’ und ‘Leistung’ die ‘Bewertungen durch Verbraucherschützer’, welche hohe Glaubwürdigkeit und einen guten Ruf als objektive Autorität haben, einen wichtigen Aspekt in der Entscheidungsfindung darstellen“, berichtet Sebastian Langrehr.

Eine gute Beurteilung durch Verbraucherschützer ist mit rund 33% das viertwichtigste Attribut beim Abschluss eines Versicherungsvertrags. Damit liegt dies noch vor den ‘Empfehlungen durch Familie, Freunde, Kollegen’ (rund 14%) und vor ‘guten Nutzer-Bewertungen im Internet’ (rund 9%). Insbesondere die Altersgruppen ab 30 Jahren legen Wert auf ein gutes Abschneiden des Versicherungsprodukts bei Verbraucherschützern.



Verbraucherschutzkriterien als Wettbewerbsvorteil

„Die Einbindung objektiver Parameter in den Versicherungsvergleich geht nicht nur auf die Wünsche der Verbraucherinnen und Verbraucher ein und macht für sie die Versicherungswelt vertrauenswürdiger“, so Langrehr. „Sie ist zugleich für Vermittlerinnen und Vermittler von Bedeutung, da sie die Kundenbindung stärkt und somit die eigenen Erfolgchancen im sich immer stärker werdenden Wettbewerb erhöht.“ Auch Versicherer können sich durch die Berücksichtigung neutraler Kriterien wie der von Verbraucherschutzorganisationen gut von der Konkurrenz abheben. Denn ein erfolgreiches Abschneiden in Verbraucherschutzrankings kann die Entscheidung von Versicherungsnehmerinnen und -nehmern zugunsten eines Versicherungsprodukts positiv beeinflussen. Sebastian Langrehr ergänzt: „Besonders gefragt scheinen

neutrale Bemessungsgrundlagen bei Versicherungen zu sein, die Versicherungsschutz bei Arbeitsunfähigkeit bieten. Rund 32% der Befragten wünschen sich diese Parameter bei Krankenversicherungen, rund 28% bei Berufsunfähigkeitsversicherungen.“

Smart Check ermöglicht Transparenz im Versicherungsvergleich

Smart Check, das Verbraucherschutzrating von Smart InsurTech, ermöglicht Vermittlerinnen und Vermittlern sowie Verbrauchern eine klare Darstellung der Bewertung eines Versicherungsvertrags entlang der Kriterien etablierter Verbraucherschutzorganisationen – auch im Vergleich zu anderen Tarifen. Verbraucher erhalten so in Sekundenschnelle eine umfangreiche Marktübersicht zum Leistungsumfang ihres Versicherungstarifs und erkennen durch die Gegenüberstellung sofort, ob bzw. inwiefern der Tarif verbessert werden kann. „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Technologie einen Schritt hin zu verbraucherzentrierten Angeboten in der Versicherungswirtschaft machen“, erklärt Sebastian Langrehr. „Damit möchten wir auch Verbraucher für unsere gesellschaftlich so relevante Branche begeistern.“

Sämtliche Grafiken sowie eine detaillierte Auswertung der Umfrageergebnisse können Sie im Download-Bereich des Presseportals herunterladen:

<https://www.smartinsurtech.de/presseportal/>

Methodische Hinweise zur Civey-Umfrage

Civey hat für die Smart InsurTech AG vom 21.07. bis 04.08.2023 online 5.000 Bundesbürger ab 18 Jahren und 5.000 Personen, die schon einmal einen Versicherungsvertrag abgeschlossen haben, befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 2,5 % (Gesamtergebnis).

Civey ist der Vorreiter für digitale Markt- und Meinungsforschung in Echtzeit. Das Unternehmen erhebt und analysiert Daten fortlaufend und verbindet klassische Statistik mit Künstlicher Intelligenz. Die repräsentativen Momentaufnahmen und Monitorings helfen Märkte, Trends und Positionen besser zu verstehen. Die Daten erhebt Civey in einem eigenen Online-Panel mit rund einer Million verifizierten und monatlich aktiven Teilnehmenden.

Nähere Informationen zur Methodik von Civey: <https://civey.com/ueber-civey/unsere-methode>
und zum Unternehmen Civey: <https://civey.com/loesungen>.

Über die Smart InsurTech AG

Die Smart InsurTech AG betreibt mit SMART INSUR eine webbasierte Versicherungsplattform für Verwaltung, Vergleich und Beratung von Versicherungs- und Vorsorgeprodukten bzw. -verträgen. Das voll integrierte System verbindet Prozesse und Datenflüsse von Versicherungsunternehmen und -vertrieben und ermöglicht mit seiner modernen Technologie den schnellen und direkten Vertragsabschluss, anlassbezogene Produktvergleiche, Konzeptberatung und effiziente Bestandsverwaltung. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen und nachhaltigem Geschäftserfolg der angebundenen Kunden. Die Smart InsurTech AG ist eine 100%ige Tochter der in Lübeck ansässigen Hypoport SE. Die Aktien der SDAX-notierten Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Die Hypoport-Gruppe beschäftigt in ihrem Netzwerk von Technologieunternehmen über 2.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2022 einen Umsatz von 455 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Infos zur Smart InsurTech AG sowie zur Versicherungsplattform SMART INSUR unter www.smartinsurtech.de.

Pressekontakt

Smart InsurTech AG

Ute Gombert

Senior Manager Public Relations

Heidestraße 8, 10557 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 233 23 7- 494

Mobil: +49 (0)151 / 5804 – 3077

E-Mail: presse@smartinsurtech.de

Web: www.smartinsurtech.de